

Presseerklärung zu den Linden im Bebauungsplan Burgstraße

Die Bürgerinitiative Räuberhöhle, Bürgerforum Altstadt und BUND haben den Beschluss des Gemeinderats vom 4. Oktober, durch den dem Bürgerlichen Brauhaus freie Hand zum Fällen von zwei hundertjährigen Linden gegeben wird, um eine Tiefgarage mit 7 Stellplätzen zu bauen, mit Empörung zur Kenntnis genommen. Das Argument, die Stadt könne aus rechtlichen Gründen nicht in ein Baurecht des Eigentümers aus § 34 BauGB eingreifen, entbehrt jeder Logik, denn die Aufstellung eines Bebauungsplanes greift regelmäßig in solche (potentiellen) Baurechte ein. Da das Bürgerliche Brauhaus bislang keine Baugenehmigung erlangt hatte, bestand sicherlich keine gesicherte Rechtsposition.

Für die Bürgerinitiative Räuberhöhle dokumentiert sich durch den Beschluss der mangelnde politische Wille der Stadtverwaltung und der Gemeinderatsmehrheit, durch das Bauplanungsrecht die durch eine Fällung der Linden betroffenen Gemeinwohlinteressen vor die privaten Interessen des Bauherrn zu stellen. Im Bebauungsplanverfahren „Zwerger“ hat sie zuvor bewiesen, dass sie dazu in der Lage wäre, erklärt der Sprecher der BI, Timmo Strohm.

Nicht berücksichtigt hat die Stadt, dass an der bestehenden Zufahrt der Tiefgarage des Nachbarn in der Federburgstraße schon heute über den Wurzelansatz einer weiteren hundertjährigen Linde gefahren wird und deutlich erkennbare Schädigungen vorhanden sind. Die Situation für diesen Baum wird sich durch den Bau und die Befahrung einer weiteren Tiefgarage dramatisch verschlechtern. Hier hätte die Stadt als Eigentümerin der Linde durchaus die Möglichkeit zum Handeln, meint Dr. Dietmar Hawran vom Bürgerforum Altstadt.

Die Bürgerinitiative Räuberhöhle, Bürgerforum Altstadt und der BUND werden sich weiterhin mit allen zulässigen Mitteln für den Erhalt der Linden und der Räuberhöhle selbst einsetzen.

Im Übrigen zeige dieses Beispiel, wie notwendig eine Baumsatzung zum Erhalt der schönsten Ravensburger Stadtbäume ist. Nur dadurch, wird der Baumschutz auf Augenhöhe mit Bauplanungen gebracht. Die Stadt muss beim Baumschutz endlich Herr des Verfahrens werden und mit einer Baumsatzung

dafür sorgen, dass alle Baumbesitzer gleich behandelt werden, betont Karl-Heinz Sonnenburg vom BUND-Vorstand.

Bürgerinitiative Rauberhöhe: Timmo Strohm, Tel. 0751/ 3550-378

BUND-Vorstand: Karl-Heinz Sonnenburg, Tel. 0751/25238

Bürgerforum Altstadt: Dr. Dietmar Hawran, Tel. 0751/2068

Ravensburg, 12. Oktober 2010